

Hygienemassnahmen an den Schulen

Stand 04. März 2020

1. Persönliche Massnahmen

1.1. Hände waschen

Die Hände müssen regelmässig und gründlich mit Wasser und Seife gewaschen werden. (Weitere Angaben auf Merkblatt: "Wie wäscht man sich die Hände richtig?")

1.2. Verzicht auf Händeschütteln

Aufgrund der erhöhten Infektionsgefahr ist vorderhand auf das Händeschütteln zur Begrüssung zu verzichten.

1.3 Husten oder Niesen

Beim Husten oder Niesen sollte ein Papiertaschentuch vor Mund und Nase gehalten werden. Wenn man kein Taschentuch zur Verfügung hat, soll in die Ellbeuge gehustet bzw. genossen werden. Nach dem Husten oder Niesen wenn möglich die Hände mit Wasser und Seife waschen.

1.4. Papiertaschentücher

Das Papiertaschentuch wird nach Gebrauch in einem verschlossenen Abfalleimer entsorgt und die Hände werden sofort gewaschen.

1.5. Desinfektionsmittel

Ein Desinfektionsmittel für die Hände zu benutzen ist nur empfohlen, wenn keine Möglichkeit besteht, die Hände unter fliessendem Wasser zu reinigen.

1.6 Bei Fieber und Husten zuhause bleiben

Wer sich unwohl fühlt, oder unter Fieber und Husten leidet, bleibt solange zuhause, bis er wieder gesund ist.

1.7 Nicht ohne Voranmeldung zum Arzt

Wer den Verdacht hat, am Corona-Virus erkrankt zu sein, meldet sich telefonisch bei seinem Hausarzt. Ein Besuch beim Arzt bzw. in der Notfallaufnahme hat nur nach entsprechender Voranmeldung zu erfolgen.

2. Massnahmen der Schule

2.1. Seife

Alle Waschgelegenheiten (Brünneli) sind mit genügend Seife zu versorgen. Am besten geeignet sind Seifenspender mit Flüssigseife. Stückseifen sind nicht zu empfehlen.

2.2. Handtücher

Textile Handtücher, die von mehreren Personen gebraucht werden, sind gefährliche Infektionsquellen und haben in einer Schule nichts zu suchen. Wo sie noch vorhanden sind, sollten sie so rasch wie möglich entfernt und durch Papierhandtücher ersetzt werden.

2.3. Abfallbehälter und Abfallentsorgung

Abfallbehälter für gebrauchte Papierhandtücher und vor allem Taschentücher sollten mit einem Deckel verschliessbar sein, weil die Viren noch ein paar Stunden ausserhalb des Körpers überleben können. Deshalb muss bei der Entsorgung darauf geachtet werden, nicht in Berührung mit dem Abfallgut zu kommen und danach die Hände gut zu waschen.

2.4. Reinigung

Kontaktflächen (Türgriffe, Geländer, Toilettenschüssel usw.) werden regelmässig mit heissem Wasser, Seife oder den gängigen Haushaltprodukten gereinigt. Sehr gut geeignet sind Lösungen mit mehr als 60% Alkohol.